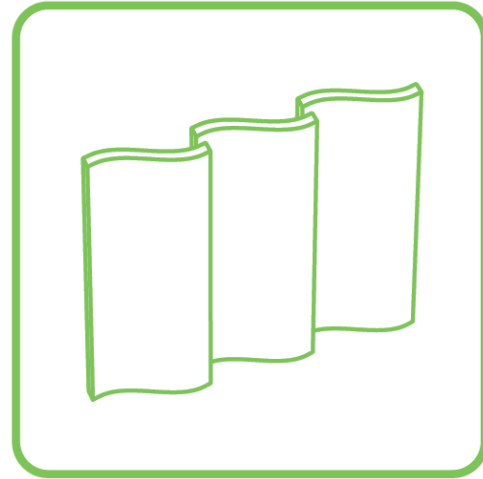


Gebogene Gipsfaserplatten



Brand- und Schallschutz mit Hang zur Ästhetik: die gebogenen Gipsfaserplatten von Voringer

Moderne Architektur erfordert oft ein Höchstmaß an Multifunktionalität. Die speziellen Anforderungen an Trockenbauwände und Vorsatzschalen gelten der Ästhetik, dem Brand- und dem Schallschutz. Um bloß einige, für das Nutzungsverhalten in Gebäuden elementare Anforderungen zu nennen.

Voringer hat sich auf die Fahne geschrieben,

Architekten und Planer bei genau diesen individuellen Herausforderungen nach Kräften zu unterstützen.

Dafür liefern wir, ähnlich wie bei unseren Halb- und Viertelschalen, gebogene Platten aus Gipsfaser.

Der Clou: Verschieden verlaufende Radien sind problemlos möglich. Damit versetzen wir Architekten in die Lage, jegliche geschwungene Wandkonstruktion auch in Hinblick auf die Anforderung an Schall- und Brandschutz zu realisieren. Unsere Produkte erlauben sogar das Erstellen von statisch relevanten Wänden. Selbstverständlich bei gewohnt hoher Voringer Oberflächenqualität.

Je nach Anforderung und Radius ist dies mit vergleichbaren herkömmlichen Gipskartonplatten nur ausgesprochen schwierig bis unmöglich realisierbar.

Zusätzlich zu unseren gebogenen Gipsfaserplatten biegt Voringer auch Spezialwerkstoffplatten in einem begrenzten Radienbereich. Zementbauplatten, Rigips Aquaroc und Glasroc H sowie ISO-Platten gehören beispielsweise zum umfangreichen Voringer Biege-Portfolio.

